

Reformbewegung "Wir sind Kirche" erstmals in den Vatikan eingeladen. Begegnung mit Papst Leo XIV. vorgesehen

Bonn ? Erstmals offiziell im Vatikan: "Wir sind Kirche" wurde nach Rom eingeladen. Dort werden einige der Reformaktivisten auch Papst Leo XIV. treffen. Das Heilige Jahr macht es möglich.

Vertreter der Reformbewegung "[Wir sind Kirche](#)" werden offiziell an einem Treffen im Vatikan teilnehmen. Wie die Gruppe am Montag mitteilte, handelt es sich um das erste Mal, dass sie auf Einladung des Vatikan nach Rom reist. "An dem Treffen 'Synodaler Teams und partizipativer Gremien der [Weltsynode](#)' vom 24. bis 26. Oktober 2025 im Rahmen des [Heiligen Jahres](#) im Vatikan werden auf Einladung von Kardinal Mario Grech, dem Sekretär der Weltsynode, auch acht Delegierte von Wir sind Kirche International teilnehmen – ein Novum", heißt es in der Mitteilung. In diesen Tagen sei zudem eine Begegnung mit Papst Leo XIV. vorgesehen.

Die Teilnahme bezieht sich auf eines der thematischen Events im Rahmen des Heiligen Jahres 2025. Bei der "Heiligjahrfeier der Synodenteams und Beteiligungsgremien" kommen vom 24. bis 26. Oktober in Rom verschiedene Organisationen und Akteure synodaler Prozesse der katholischen Kirche zusammen. Für Freitag ist eine Audienz mit Papst Leo XIV. geplant. Am Samstag finden Gesprächsrunden, Netzwerktreffen sowie der Pilgergang durch die Heilige Pforte statt. Den Abschluss bildet am Sonntag ein Gottesdienst im Petersdom.

"Wir sind Kirche" ist eine Vereinigung, die auf Veränderungen in der katholischen Kirche drängt. Auf internationaler Ebene besteht sie seit 1996. In mittlerweile rund 30 Ländern engagieren sich Mitglieder der Gruppe unter anderem für mehr Gleichberechtigung, eine neue Sexualmoral und eine stärkere Beteiligung von Laien in der Kirche. (KNA)

<https://katholisch.de/artikel/63654-reformbewegung-wir-sind-kirche-erstmals-in-den-vatikan-eingeladen>

Zuletzt geändert am 12.08.2025